



Bezirkshauptmannschaft Kufstein
Veterinärangelegenheiten

Dr.med.vet Susanne Harrer
Bozner Platz 1
6330 Kufstein
+43 5372 606 6192
bh.ku.veterinaer@tirol.gv.at
www.tirol.gv.at

Informationen zum rechtswirksamen Einbringen und
Datenschutz unter www.tirol.gv.at/information

Geschäftszahl – beim Antworten bitte angeben

KU-V-TS-13/1-2026

Kufstein, 09.02.2026

Kundmachung Rauschbrand 2026

K u n d m a c h u n g

Auf nachstehende Alpen und Weiden dürfen Rinder (Kälber, Jungrinder und Jungkühe) im Jahre 2026 nur dann aufgetrieben werden, wenn sie vorher der Rauschbrandimpfung unterzogen worden sind:

Angerberg:	Hundalm
Brandenberg:	Heubrand, Weittal, Neader, Marchbach, Schmalegg, Laubeck, Raggstatt, Rumpf, Wildalm, Eil, Brand, Fatschenbach, Pircha, Neuberg
Breitenbach am Inn:	Acher, Naschberg
Ebbs:	die Almen und Weiden des Kaisertales
Kramsach:	Kreuzein, Pletzach
Langkampfen:	Köglalm
Münster:	Berg, Ludoi
Rettenschöss:	Westernau
Scheffau:	Waller, Steinberg, Kaiser-Nieder-Hochalm (neu 2023)
Söll:	Nock, Kaserau, Marchental, Siller, Antlaßsee
Thiersee:	Ackern-Grabenberg u. Bärenbad, Riedeben, Thaler, Törler, Heimweide-Riedenberg, Untere Trockenbachalm
Wildschönau:	Norderberg, Markbachjoch, Kober, Bichlingalm, Breitegg, Feldalm, Unterbergalm, Prädasten, Miggleralm, Schönanger-Kundler u. Gressenstein

Auf diesen Alpen und Weiden dürfen sämtliche Rinder bis zu vier Jahren nur dann aufgetrieben werden, wenn sie im laufenden Jahr, vor dem Auftrieb nachweislich der Rauschbrandschutzimpfung unterzogen worden sind.

Übertretungen unterliegen den Strafbestimmungen des Tiergesundheitsgesetzes und ziehen den Verlust des Anspruches auf Unterstützung nach sich.

Diese Kundmachung tritt mit sofortiger Wirksamkeit in Kraft und gilt für das Jahr 2026.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Bezirkshauptmann

Dr. Susanne Harrer

**Die Liste aller Rauschbrand gefährdeten Almen in Tirol
finden sie als Download unter**

<https://www.tirol.gv.at/gesundheit-vorsorge/veterinaer/tierseuchenbekaempfung>

